

Polizei-Sozialhilfe-Hessen e.V.



Präventionsprogramm „Sicherheitsberater für Senioren“ im Odenwaldkreis **Aktive Mitarbeit gesucht!**

Kennen Sie nicht auch solche Überschriften?

- Handtaschenraub auf dem Weg zum Einkauf
- Trickdiebstahl im Kaufhaus oder Wochenmarkt
 - Opfer im Straßenverkehr
 - Betrug durch einen Enkeltrick

Der Nichtbetroffene geht danach zur Tagesordnung über.

Der Betroffene dagegen hat nicht nur einen materiellen Schaden erlitten, sondern leidet auch unter dem ideellen Verlust.

Die Polizei unternimmt zwar alle Anstrengungen, um die Täter zu fassen und sie der Justiz zuzuführen, aber dann ist der Schaden schon entstanden.

Damit ein Schaden erst gar nicht entsteht, wird der Vorbeugung beim Polizeipräsidium Südhessen ein breiter Raum eingeräumt und versucht, viele Menschen zu erreichen.

Eine dieser Maßnahmen zur Prävention ist das Projekt
„Ausbildung von Sicherheitsberaterinnen und –Berater für Senioren“.

Durch die Tätigkeit der Sicherheitsberater in ihren Bewegungskreisen sollte es gelingen, den Erfolg der Täter zu minimieren und damit das Netzwerk der Polizei zur Bekämpfung punktuell zu verstärken.

Die selbst übernommene und ehrenamtliche Tätigkeit ist ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft.

Die praxisnahe Unterrichtung in einem 3-tägigen Seminar erfolgt durch Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei vom Polizeipräsidium Südhessen und der Polizeidirektion Odenwaldkreis.

Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat als Sicherheitsberater, eine Broschüre zur Prävention und Visitenkarten.

An allen Seminartagen erhalten die Teilnehmer warme und kalte Getränke, ein Frühstück und ein Mittagessen; die Kosten werden von der Polizeisozialhilfe Hessen e.V. übernommen.

Das nächste Seminar im Bereich Odenwaldkreis ist für November 2014 geplant.

Wer kann Opfer werden?

Aufgrund gesicherter Erkenntnisse sind es vier Bereiche, in denen tatsächlich Menschen mit höherem Lebensalter als Opfer besonders betroffen scheinen:

1. im Straßenverkehr
2. beim sog. Trickdiebstahl
3. beim Handtaschenraub; besser Handtaschendiebstahl
4. beim Betrug „an der Haustür“.

Alle Zeitgenossen, die denken, **das betrifft mich nicht**, sollten sich die Frage stellen „Was macht die Ganoven so erfolgreich, obwohl ihre Arbeitsweisen und Tricks fast allen Menschen bekannt sind?“

Was dem oder den Täter / Tätern hilft, ist:

- die Vertrauensseligkeit /Mitgefühl und fehlendes Misstrauen des Opfers
- Überlistung des Opfers durch Wortwahl und Wortfülle des Täters
- fehlende Kenntnis und Eigensicherung des Opfers.

Also trauen Sie sich und melden Sie sich unter folgender Anschrift zur ehrenamtlichen Mitarbeit an:



**Ehrenamtsagentur und Servicestelle Sport
des Odenwaldkreises
Michelstädter Straße 12
64711 Erbach
Telefon: 06062 – 701 581
E-Mail: ehrenamt@odenwaldkreis.de**